



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Otto Benecke Stiftung e.V.



Freiheit
Einheit
Demokratie

Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

04. März 2010

035/2010

Arbeitslose Akademiker/innen für den Arbeitsmarkt qualifizieren

Neue Termine in 2010 für Studienergänzungen an Hochschulen

Seit 2006 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung das zertifizierte Programm AQUA „Akademikerinnen und Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt“ der Otto Benecke Stiftung e.V., um arbeitslosen Fachkräften die Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das Programm besteht aus einem Angebot von rund 25 Qualifizierungsmaßnahmen, die bundesweit stattfinden und fachlich vor allem auf die Ingenieur-, Natur- und Geisteswissenschaften und die Ökonomie ausgerichtet sind. Die Mehrzahl der Angebote wird als so genannte „Studienergänzungen“ an Hochschulen durchgeführt und dauert in der Regel sieben bis dreizehn Monate. Eine Besonderheit der Qualifizierungen ist die Verbindung von Theorie und Praxis, fachlichen und überfachlichen Qualifikationen und die multikulturelle Zusammensetzung der einzelnen Kurse durch die Teilnahme von zugewanderten und in Deutschland geborenen Hochschulabsolventinnen und -absolventen.

Das Programm richtet sich an arbeitslose Akademikerinnen und Akademiker, unabhängig vom Alter, Herkunftsland, jetzigen Wohnort oder der Dauer der Arbeitslosigkeit. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat der Hochschule. Die Finanzierung erfolgt zurzeit über Bildungsgutscheine der Agenturen und ARGEN (bzw. Jobcenter und Optionskommunen) und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Bislang haben rund 850 Arbeitslose mit Hochschulabschluss erfolgreich an den Weiterqualifizierungsmaßnahmen teilgenommen und mehrheitlich bereits direkt im Anschluss daran eine adäquate Berufstätigkeit aufgenommen. Nachdem bereits im Herbst/Winter 2009/2010 einige Maßnahmen, beispielsweise Außenhandel, Informatik, Mikrosystemtechnik, Public Relations und Molekularbiologie, erneut erfolgreich begonnen haben, werden für weitere in 2010 startende Studienergänzungen noch Plätze vergeben. Geplant sind hier z.B. folgende Qualifizierungen: Betriebliches Sicherheitsmanagement, Medizintechnik, Optische Technologien, Suchtberatung und Umwelttechnik und Recycling.

Weil in einem mehrstufigen Auswahlverfahren über die Vergabe der maximal 25 Plätze pro Studienergänzung entschieden wird, sollten sich Interessentinnen und Interessenten möglichst schnell bei der Otto Benecke Stiftung e.V. bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt die Otto Benecke Stiftung e.V. unter:

Hotline 0228 8163-600

E-Mail Aqua@obs-ev.de

Internet www.obs-ev.de/AQUA/Angebote2010.

Die Bewerbungsunterlagen können direkt über das Internet bezogen werden.

Die Studienergänzungen im Überblick (Starttermine 2010):

in alphabetischer Reihenfolge

Betriebliches Sicherheitsmanagement

Hochschule Deggendorf

Beginn 1. Mai 2010, Dauer 13 Monate (10 Monate Theorie, 3 Monate Praktikum)

Medizintechnik

Fachhochschule Gießen-Friedberg

Beginn 1. März 2010, Dauer 13 Monate (9 Monate Theorie, 4 Monate Praktikum)

Optische Technologien

Universität Jena, Fachhochschule Jena

Beginn 1. Mai 2009, Dauer 13 Monate (10 Monate Theorie, 3 Monate Praktikum)

Suchtberatung

Katholische Hochschule NRW, Abt. Köln

Beginn 1. Mai 2010, Dauer 13 Monate (8 Monate Theorie, 5 Monate Praktikum)

Umwelttechnik und Recycling

Fachhochschule Nordhausen

Beginn 1. März 2010, Dauer 13 Monate (10 Monate Theorie, 3 Monate Praktikum)

Wirtschaftsorientiertes Kompetenztraining

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Beginn 1. Juni 2010, Dauer 3 Monate (3 Monate Theorie zzgl. 3 Monate Nachbetreuung)

Lasertechnik

Rheinische Fachhochschule Köln

Beginn 1. September 2010, Dauer 7 Monate (4 Monate Theorie, 3 Monate Praktikum)

Über die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS)

Die OBS unterstützt seit ihrer Gründung im Jahre 1965 die Integration von zugewanderten Studierenden und Akademikerinnen und Akademikern. Der Garantiefonds-Hochschulbereich der OBS entwickelt und führt seit vielen Jahren Programme für Migrantinnen und Migranten durch, die ein Studium in Deutschland aufnehmen oder fortsetzen möchten. Dabei berät er die Zielgruppe in Bezug auf ihre Studienmöglichkeiten und betreut die Teilnehmenden über die gesamte Universitätszeit. Darüber hinaus werden Hochschulabsolventinnen und -absolventen intensiv bei der Suche nach einer adäquaten Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt unterstützt. Das Akademikerprogramm der OBS, gegründet 1985, berät arbeitslose – zugewanderte und hiesige – Akademikerinnen und Akademikern und fördert berufsspezifische Bildungsangebote für diese Zielgruppe im gesamten Bundesgebiet. In mehrmonatigen Maßnahmen, die vorwiegend in Kooperation mit Hochschulen stattfinden, werden innerhalb von Theorie- und Praxisphasen die fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen der Teilnehmenden arbeitsmarktorientiert ergänzt, so dass Ihnen der adäquate berufliche (Wieder-)Einstieg gelingt.

Otto-Benecke-Stiftung e.V.
Akademikerprogramm (AKP)
Kennedyallee 105-107
53175 Bonn

Rückfragen an: Öffentlichkeitsarbeit, Regina Kahle
Tel.: 0228 – 8163 228
Fax: 0228 – 8163 200
E-Mail: Regina.Kahle@obs-ev.de